



Stadt Ingolstadt

Amt für Jugend und Familie



KINDERSTADT INGOLSTADT „Ingolstadt International“ (Arbeitstitel: Der Name wird von den Kindern entschieden)

KONZEPT - BAUSTEINE

AUSGANGSLAGE

Fortführung der Kinderstadt „Kindolstadt“ des Stadttheaters aus dem Jahr 2016

Weitere Infos zur Kinderstadt „Kindolstadt 2016“ unter: <https://kinder-utopie.tumblr.com/post/145113388132/kindolstadt-2016>

KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN

Das noch im Detail zu entwickelnde pädagogische Konzept Konzeption der Kinderstadt Ingolstadt orientiert sich an das sehr erfolgreiche Kinderspielstadt-Konzept des Vereins „Kultur & Spielraum e.V.“ (Siehe auch: www.mini-muenchen.info/ und <https://de.wikipedia.org/wiki/Mini-München>)

Auf dieser konzeptionellen Grundlage wird das neue Themenprofil der Ingolstädter Kinderstadt „Ingolstadt International“ entwickelt.

PROFIL-THEMA 2019

Der Hauptfokus des neuen Ingolstädter Kinderstadt-Konzeptes liegt, neben Partizipation und Politischer Bildung, auf dem Profil-Thema „Internationalität“ und „Interkulturelles Lernen. Ingolstadt ist eine multikulturelle Stadt mit derzeit mehr als 100 Nationalitäten und einem der höchsten Anteile von Menschen mit Migrationshintergrund im gesamten Bundesgebiet. Daher soll auch die Konzeption der Kinderstadt diese Vielfalt abbilden und mit dem Profil-Thema die unterschiedlichen Aspekte dieser Lebensrealität von Ingolstädtern Kindern aufgreifen.

ZIELGRUPPEN

- Schul-Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren mit/ohne Migrationshintergrund;
- Ehrenamtliches Betreuer/innen-Team und Honorarkräfte/Workshop-Leiter/innen
- Je 1-2 Freiwillige Workshopleiter/innen aus den 10 Ingolstädter Partnerstädten für je 1 Woche
- 15 Teilnehmer/innen des IJGD - Workcamps

ZIELE

Schwerpunkte der pädagogischen Zielsetzung der Kinderstadt Ingolstadt sind:

- Partizipation und politische Bildung
- Aufbau und Stärkung Interkultureller (Sprach)Kompetenz;
- Zusammenleben in Europa - kulturelle Vielfalt in Ingolstadt
- Kompetenzentwicklung in handwerklichen und kreativen Bereichen
- Kennen lernen unterschiedlicher handwerklich orientierter Berufsfelder wie z.B. Gärtner, Holzverarbeitung, Maler, Bäcker, Friseur uvm.
- Vermittlung und Lernen sozialer (Schlüssel)Kompetenzen wie z.B. Streit/Diskussionskultur, Umgangsformen, Kommunikation uvm.
- Spaß am spielerischen Lernen

METHODISCH-DIDAKTISCHE PRINZIPIEN

- Aktive Einbeziehung eines international besetzten Leitungs- und Betreuungs-Teams. Hierzu findet jeweils ein 3-wöchiges IJGD-Workcamp während der Kinderstadt statt.
- Teilnahme von je 1-2 Freiwilligen „Gastarbeiter/innen! aus den Ingolstädter Partnerstädten
- Einrichtungen in der Kinderstadt: Zum Start sind mind. 10-15 Gruppen/Stationen nötig, um die wichtigsten Einrichtungen der Kinderstadt wie Rathaus, Arbeitsamt, Jugendzentrum, Schule, Kino, Werkstätten, (Europäischer) Kinderrat, Feuerwehr, Disco, Restaurant, Kinder-Uni, Sprachenschule, Kinder-VHS, Bank, Museum, Theater aufzubauen
- Alle Einrichtungen/Stationen der Kinderstadt werden im Leitungsteam international besetzt
- In der Kinderstadt gibt es als „Amtssprache Bayerisch & Deutsch“ sowie viele weitere „Offizielle Sprachen“ u.a. Englisch/ Türkisch/Russisch/Italienisch..... und viele Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen

ORGANISATION & DURCHFÜHRUNG

- Die Kinderstadt wird vom SJR durchgeführt und intern organisatorisch dem Spielmobil und inhaltlich-fachlich dem Sachgebiet Kommunale Jugendarbeit zugeordnet.
- Das Angebot soll alle zwei Jahre für jeweils 3 Wochen rund um die bayerischen Pfingstferien stattfinden - erstmals vom 11. bis 28. Juni 2019. In den Jahren OHNE die Kinderstadt wird das reguläre Spielmobilprogramm ausgeweitet
- Um möglichst vielen Kindern (vor allem auch mit Migrationshintergrund) eine Teilnahme an der Kinderstadt zu ermöglichen, wandert die Kinderstadt Ingolstadt (analog dem Spielmobil) im jährlichen Wechsel durch die Stadtbezirke.
- Dabei werden vorhandene Räume/Hallen/Schulen/Flächen plus eine mobile Zeltstadt für die Errichtung der Kinderstadt genutzt und das Angebot in Kooperation mit vor Ort bestehenden Einrichtungen & Diensten geplant und durchgeführt (Multiplikatoren-Effekt)
- **VOR/NACHBEREITUNG:**
(jeweils nach Ende einer Kinderstadt beginnt direkt neue Vorbereitungsphase)
Aufbau mehrerer Kinderstadt-Gruppen (ca. 30-50 Kinder) in Kooperation mit Ingolstädter Schulen des Stadtbezirks in dem die Kinderstadt stattfindet. Diese Kindergruppen planen, organisieren und führen die Kinderstadt als Bürger/innen mit durch.
Aufbau und Schulung des ehrenamtlichen Betreuer/innen-Teams und der Honorarkräfte
i.d.R. 5-10 Tage vor Beginn der Kinderstadt Start der Aufbau-Arbeiten
Planung IJGD-Workcamp und Gäste aus den Partnerstädten
- **DURCHFÜHRUNG:**
Durchführung alle 2 Jahre i.d.R. 3 Wochen (2 Wo Pfingstferien, 1 Wo Schulzeit)
tägliche Öffnungszeit an allen Werktagen
je nach Größe und Konzept der Kinderstadt täglich 100-300 Kinder möglich
Feste Gruppe von Kindern (ca. 100-150) je 1 Woche während Schulferien.
In der Schulwoche vormittags Schulklassen, nachmittags offenes Angebot
Zusätzlich optional/alternativ (offenes Angebot):
täglich wechselnde Besucher/innen der Kinderstadt (max. 150-200 Kinder/Tag) oder z.B. an einem Tag der offenen Tür (Feiertag Fronleichnam)

FINANZIERUNG 2018/19

- **PERSONAL**
 - TZ 50 % pädagogische Fachkraft BA Soz.Arbeit, Spielpädagog/in o.ä. in TvöD SuE 11b (**Die Anstellung muss spätestens im Sept. 2018 erfolgen, um vom 11.6. – 28.6.2019 die Kinderstadt durchführen zu können!**)
 - mind. 1 Honorarkraft (450€-Basis) fest, zusätzlich 1 Honorarkraft im Jahr der Durchführung, mehrere Workshop-Leiter/innen (u.a. Handwerker/innen) ein ehrenamtliches Betreuer/innen-Team mit ca. 15-20 Personen, ca. 15 Teilnehmer/innen des IJGD-Workcamps sowie je 1-2 Teilnehmer/innen aus den Ingolstädter Partnerstädten
- **BUDGET & Städt.Zuschuss**
 - **Jährlich:** lfd. Personalkosten TZ 50 % päd. Fachkraft plus zusätzlicher Sachmittel-Zuschuss Spielmobil/Kinderstadt – **Städt. Zuschuss jährlich:41520 €**
 - **Zweijährig**
Sachmittel-Budget für Material, Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche, IJGD-Workcamp, Partnerstädte, Honorarkräfte, Workshops, Mieten, Orga in Höhe von ca. 55000 € - **Städt. Zuschuss zweijährig 39000 €** ab 2019 (Zuschuss/Projektförderung für 2021 nach Ergebnis/Auswertung 2019)
 - **Einmalig:** Anschubinvestition für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Material, Ausstattung Kinderstadt etc. **Städt. Zuschuss einmalig 25000 € (HH2019)**
 - Die Teilnahme an der Kinderstadt ist kostenlos

ZEITPLAN & UMSETZUNG:

- Entscheidung im Stadtrat vor der Sommerpause 2018
- Ausschreibung Personal und Anstellung Fachkraft zum 1.9. 2018
- Okt-Dez 2018 Vorbereitung, Konzeptentwicklung, Standortauswahl, Gespräche mit Schulen, Einrichtungen/Kooperationspartnern vor Ort...
- Vertragsabschluss mit IJGD Bonn über Workcamp, Einladung an Ingolstädter Partnerstädte
- Ab 8.1.2019 Start Aufbau Kindergruppen für die Kinderstadt 2019
- Ende Mai/Anfang Juni 2019 Aufbau Kinderstadt
- 11. - 28.6.2019 Durchführung der Kinderstadt Vorschlag SJR: Bezirk Nordwest oder Nordost